

## Vom Traum zum Ziel mit der Disney-Strategie

### Worum geht's?

Walt Disney verwendete eine 3-Stufen-Strategie zur Entwicklung neuer Ideen, die auch im ersten Step zum Herausarbeiten einer Vision und in den zwei weiteren Schritten in die Lösung und Umsetzung helfen kann.

### Ziel des Denkzeugs

Man kommt in eine besondere Art des Denkens, die eine Vision praktisch erleben lässt, ohne durch Wenn und Aber eingeschränkt zu werden.

### So geht's

1. Den "Träumer-Raum" zum Entdecken der Visionen  
Im ersten Step geht man real oder systemisch in Gedanken in einen Raum, in dem alles erlaubt ist zu denken. Keiner redet dagegen, es gibt kein Wenn und Aber, nichts ist unmöglich. Man darf sich seine Ziele und Visionen in den allerschönsten Farben ausmalen und beschreiben. Am besten schließt man die Augen mit innerer Blickrichtung nach oben (siehe visuelles Repräsentationssystem) und nimmt sich ausreichend Zeit, um überhaupt ins Träumen zu kommen. Erlaubt ist alles, was das Träumen leichter macht. Schöne Musik, Vogelgezwitscher, Wassergeplätscher, ... Sie können dann einzelne Fragen aus der Übung „Zielorientierte Fragen“ einbinden.
2. Den "Macher-Raum" zum Entwickeln der Ideen für die Umsetzung  
Im zweiten Step geht es darum, Lösungswege zu finden, den Traum/die Träume zu realisieren – und wieder ohne Wenn und Aber. Man sucht nur nach Lösungen, wie der Traum realisiert werden kann. Alle kritischen Gedanken, ob von einem selbst oder durch andere hervorgerufen, müssen „draußen“ bleiben. Hier sollte man wach sein, durch nichts abgelenkt oder gestört werden und mit klarem Kopf ans Werk gehen. Alle bereits erfolgreichen Strategien dürfen dazu herangezogen werden, egal ob eigene oder von anderen.
3. Den "Kritiker-Raum" zum Hinterfragen und Analysieren  
Im letzten Step darf der Kritiker dazu kommen. Aber Achtung, nur ein konstruktiver und kein destruktiver Kritiker. Der Traum darf auf keinen Fall zerstört oder zerredet werden, sondern es darf nur im Sinne eines Mentors auf zu beachtende Risiken hingewiesen werden.

Angeblich hat Walt Disney für jede Stufe sogar einen eigenen Raum benutzt. Sie können die einzelnen Stufen aber auch, wenn Sie keine drei Räume und vielleicht sogar nur einen Stuhl haben, so durchführen, dass Sie den Stuhl jedes Mal an einen anderen Platz verrücken und sich darauf setzen. Wichtig dabei ist, dass Sie zwischendurch eine kleine Pause einlegen, sich ein wenig abschütteln, alles auf ein Blatt Papier aufschreiben, und erst wenn Sie bereit sind, sich auf die neue Stufe einlassen.

Disney hat auf diese Art viele Projekte realisiert, wofür ihn anfangs andere für verrückt hielten, u. a. den ersten Zeichentrickfilm für Erwachsene ins Kino zu bringen – Schneewittchen.